

## Pressemitteilung

### RiskFiT – Risikoprognosen für Fitness- und Tierwohlintikatoren

**Bayern** - Auf Basis vernetzter Daten aus innovativer (Klima-)Sensortechnik sowie der Milchleistungsprüfung werden mit RiskFiT Risikoprognosen für Fitness- und Tierwohlintikatoren in Bayern entwickelt. Die geplanten Risikoprognosen bieten die Chance, kritische Zustände von Kühen früher und besser zu erkennen.

#### Warum RiskFiT

Die Verbesserung von Fitness, Tierwohl und Tiergesundheit ist wichtig für eine nachhaltige Nutztierhaltung. In der Milchleistungsprüfung werden monatlich sehr viele Daten zu jeder Kuh gesammelt. Diese sollen genutzt werden, um kritische Zustände im Hinblick auf Fitness, Tiergesundheit und Tierwohl von Kühen früher und besser zu erkennen. Im Rahmen von RiskFiT werden neben den Daten aus der Milchleistungsprüfung auch Daten von Sensoren auf dem Betrieb genutzt (u. a. Klimadaten), um mit statistischen Modellen Risikoeinschätzungen für jede Kuh zu entwickeln. Aus den Risikoeinschätzungen werden dann Handlungsempfehlungen für Tiere und Betriebe abgeleitet. Tierhalter:innen können so schneller reagieren und die LKV-Berater:innen können die Betriebe bei Bedarf gezielt unterstützen. Neben den Risikoprognosen und Handlungsempfehlungen werden die zusätzlichen Daten verwendet, um die Zucht auf Gesundheit und Robustheit unserer Kühe weiter zu verbessern.

#### Arbeitsschwerpunkte von RiskFiT

- Erweiterung der bisherigen Datenvernetzung um neue Geräte und Hersteller, Anbindung von vernetzten Stallklimasensoren (Temperatur, Luftfeuchtigkeit), Entwicklung von Plausibilitäts- und Qualitätsprüfungen für Sensordaten
- Entwicklung von statistischen Modellen für tierindividuelle Risikoprognosen: Ableitung von Vorhersagemodellen basierend auf dem erweiterten Datenbestand
- Datenbasierte Erkennung von betrieblichen Risikosituationen, Überprüfung der Einschätzung der Risikosituation durch Berater:innen, Auswertung des Auftretens von prognostizierten Risikosituation über ganz Bayern
- Entwicklung von Frühwarn- und Benachrichtigungssystemen für Berater:innen und Tierhalter:innen: Integration der Prognosekennzahlen in die EDV-Anwendungen für Landwirt:innen und Berater:innen, Entwicklung von Warnschwellen und Benachrichtigungsmethoden, Prüfung der neuen Daten zur Verbesserung der Zuchtwertschätzung
- Frühzeitige Einbeziehung von Tierärzt:innen und Berater:innen, um die Akzeptanz der neuen Ansätze sowie den Wissenstransfer sicherzustellen

## **Projektpartner und Förderung**

Neben dem LKV Bayern e. V. ist die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) an dem Projekt beteiligt. Die Förderung des Vorhabens „RiskFiT“ erfolgt aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF).

## **Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e. V.:**

Das LKV Bayern e. V. ist bedeutender Partner für Bayerns Tierhalter. Den Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet, sind wirtschaftlich unabhängig und der LKV garantiert die umfängliche Datensicherheit. Mit diesem objektiven Blick bieten sie die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit der Betriebe zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung.

### **Kontakt:**

**LKV Bayern e. V.**

Martina Leißner

Referentin für Presse und PR

Tel: +49 89 544 348-37

Mobil: +49 152 388 504 30

E-Mail: [martina.leissner@lkv.bayern.de](mailto:martina.leissner@lkv.bayern.de)